



Platzvorstellung

Golfclub Weitra

Im niederösterreichischen Waldviertel liegt der wunderschöne 18-Loch Platz des Golfclubs Weitra



Das Clubhaus des GC Weitra

Juni 2010 - Rund 150 km und zwei Autostunden nordwestlich von Wien und nur fünf Kilometer von der tschechischen Grenze entfernt liegt die kleine Garnisons- und Brauereistadt Weitra im Bezirk Gmünd im Waldviertel mit dem Renaissance-Schloss als Blickfang.

Am südlichen Rand von Weitra liegt der Golfplatz - die Zufahrt ist vom Zentrum aus gut beschildert.

Falls Sie im Sommer in Weitra golfen und der Parkplatz ist voll: Dieser wird auch von den Gästen des Naturbadeteichs Hausschachen genützt, der direkt neben dem Clubhaus liegt.

Das Renaissance-Schloss Weitra als Blickfang

Im vorderen Teil des Clubhauses liegt das Restaurant, das Richtung Badeseen auch eine

Terrasse anzubieten hat. Das Sekretariat liegt im hinteren Bereich des Clubhauses und hat einen eigenen Eingang. Driving Range und Putting Green entsprechen dem üblichen Standard.

Der 18-Loch (Par 72) Platz besteht aus zwei Schleifen: Die Front-Nine liegen östlich des Clubhauses und sind hügelig, die Back-Nine verlaufen süd-westlich des Clubhauses und sind fast flach. Der Platz liegt im halb-offenem Gelände, viele Spielbahnen werden auf einer Seite vom benachbarten Wald begrenzt.



Schloss Weitra

Loch 1 bringt einen fulminanten Start in Weitra



Blick von Grün 2 hinunter zum Abschlag

Der Start in Weitra ist in mehrfacher Hinsicht unüblich. Loch 1 (Par 5, 459m von gelb) ist nicht nur ein Par 5 sondern mit Index 1 auch gleich das schwerste Loch am Platz. Der Teeshot führt in einer Waldschneise bergauf auf eine Kuppe. Oben angekommen hat man erstmals einen imposanten Ausblick auf die Stadt Weitra mit dem Renaissance-Schloss als Blickfang. Grün 1 liegt weit unterhalb der Kuppe. Loch 2 (Par 4, 305m) ist ein wunderschönes Loch, für mich das Signature Hole in Weitra. In der Landezone des Teeshots lauern links und rechts jeweils Teiche auf Ihren Ball, auch das kniehohe Rough bestraft ungenaue Teeshots gnadenlos. Der zweite Schlag geht dann steil bergauf zum Grün, das an

der höchsten Stelle von Bahn 2 liegt. Loch 3 (Par 5, 469m) ist sehr eng, vor allem der zweite Schlag muss präzise sein. Links ist Out-of-Bounds, rechts wartet der Wald auf Ihre Bälle. Loch 4 (Par 4, 334m) ist dann das erste Loch zum Verschnaufen. Links begrenzt der Wald das Fairway aber rechts ist genügend Platz. Jetzt haben Sie den Wendepunkt der Front-Nine Schleife erreicht, von nun an geht es zurück zum Clubhaus. Loch 5 (Par 4, 324m) ist ein wunderschönes Dogleg links, leicht bergab um einen Wald herum. Die Teeboxen liegen im Wald, der Teich vor dem Grün macht den Annäherungsschlag nicht ganz leicht. Die beiden nachfolgenden kurzen Par 4 (288m und 251m) eröffnen gute Möglichkeiten das Scoring zu verbessern. Jetzt hat man wieder einen wunderbaren Blick auf Schloss Weitra. Loch 8 (Par 4, 294m) startet auf der Kuppe neben Grün 2, es geht steil bergab bis zum Knie des Dogleg nach links. In der Landezone rechts lauert der Teich der auch schon beim Abschlag von Loch 2 ins Spiel gekommen ist. Dann folgt mit Loch 9 erst das erste Par 3 (201m). Der Abschlag von Loch 9 liegt oben auf der Kuppe und führt entlang einer Waldschneise (links ist Out !) hinunter zum Grün neben Tee 1.



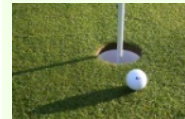
Teebox Loch 5 (Par 4)

Tee 10 (Par 5, 463m) lässt die Back-Nine dann recht gemütlich beginnen. Zwar gibt es gleich nach dem Teeshot ein klein Teich und weiter vorne rechts vom Fairway einen etwas größeren Teich - im Normalfall sollten aber beide Wasserhindernisse nicht ins Spiel kommen. Loch 11 (Par 4, 335m) ist insofern schwierig als dass der Abschlag von einer Baum-Allee Richtung Fairway begleitet wird und noch dazu ist rechts in der Landezone Out-of-Bounds. Loch 12 (Par 4, 321m) ist ein Dogleg rechts entlang eines Waldes, es führt Sie rauf zu Loch 13 (Par 3, 132m), das wunderschön am

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

» weiter ...



Blick über die Back-Nine (vorne Loch 12)

südlichsten Zipfel des Golfplatzes in einer Waldlichtung liegt. Loch 13 ist auch gleichzeitig der Wendepunkt der Back-Nine Schleife, von da an geht es wieder zurück zum Clubhaus. Die beiden darauf folgenden Löcher 14 und 15 sind zwei Par 4, die rechts von Wald begrenzt werden. Dann folgt mit Loch 16 das letzte Par 3 (127m), ehe Sie die beiden Par 4 von Loch 17 und 18 wieder zurück zum Clubhaus bringen.

Verbesserungsmöglichkeiten

Es gibt keine größeren Mängel in Weitra, man kann hier im Großen und ganzen ungetrückt

dem Golfen frönen. Ein paar kleinere Verbesserungen seinen an dieser Stelle trotzdem erlaubt. Beispielsweise sind die blauen Fahnen nicht gut sichtbar - besser wären meiner Meinung nach die rot-gelb-weißen Fahnen, welche nicht nur besser sichtbar sind sondern dem Golfer auch gleich anzeigen in welchem Drittel des Grüns (vorne/Mitte/hinten) die Fahne steckt. Einen kleinen Schönheitsfehler stellt auch das notwendige Kreuzen der Spielbahn 10 am Weg zu Tee 18 dar. Apropos Platz-Layout: Verglichen zum klassischen Par 72 Design fehlen jeweils ein Par 3 und ein Par 5 Loch, dafür sind zwei Par 4 zu viel. Ebenfalls ein Schönheitsfehler: Die Reihenfolge der Bahnen auf der Homepage ist zwar aktuell, nicht aktuell sind aber die "Next Tee x" Bezeichnungen auf der Homepage. Es dürfte sich dabei noch um die alte Reihenfolge der Bahnen handeln, die aber schon im Jahr 2007 geändert wurde.



Grün Loch 13 (Par 3, 132m)

Zusammenfassung



Clubhausterrasse

Im leicht hügeligen Umland südlich von Weitra erstreckt sich der 18 Loch Platz des Golfclubs Weitra.

Der Platz ist wunderschön, gut gepflegt und liegt in einer schönen Landschaft. Einzig die Anreise ins Waldviertel ist auf Grund der Abgeschiedenheit von Weitra an der tschechischen Grenze

etwas mühsam und langwierig. Planen Sie trotzdem eine Runde Golf in Weitra - es zählt sich aus !



Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	3
Landschaft	1
Clubhaus	2
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	2
Platzdesign	2
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,55
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Samstag)	60.-
Par 72	

Signature Hole:

Loch 2 (Par 4, 305m) mit zwei Teichen in der Landezone

Golfclub Weitra

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top